

Vereins NACHRICHTEN

Aktuelle Themen, Veranstaltungen und Berichte unserer Vereine



VEREINSCOACHING FÜR WAALER SCHÜTZEN

In der vergangenen Woche endete das Vereinscoaching für die Vereinigten Schützen Waal. Begonnen hatte es, als das Landratsamt Marktoberdorf im Frühjahr seinen jährlichen Aufruf zur Bewerbung für ein Coaching der Vereine im Landkreis Ostallgäu startete. Zuständig hierfür ist die Servicestelle EhrenAmt des Landkreises, die für drei ausgewählte Vereine im Ostallgäu ein kostenfreies Coaching anbietet. Ziel des Coachings ist es, die Herausforderungen für Vereine in den nächsten Jahre mit professioneller Anleitung anzugehen. Kurze Zeit nach unseren Neuwahlen im Mai kam die Zusage der Servicestelle für das Coaching mit Herrn Blatz, einem erfahrenen Trainer für Vereine.

Wir nahmen zu sechst an dem Coaching teil, mehr Teilnehmer wären möglich, aber Voraussetzung ist, dass man an allen vier Terminen dabei sein kann. Nach einer ersten Videokonferenz für ein Kennenlernen und die Terminplanung, fanden die Sitzungen nach den Passionsspielen zwischen Mitte Oktober und Mitte November in unserem Schützenheim statt.

Die Inhalte waren gut strukturiert, nach einer ausführlichen Bestandsaufnahme wurden Ziele für die Zukunft abgestimmt. Dabei stellte sich heraus, dass wir unseren Schwerpunkt noch stärker auf die Mitgliedergewinnung im Kinder- und Jugendalter richten müssen. Dies ist uns natürlich, wie vielen anderen Vereinen, bekannt. Umso interessanter waren die nächsten Schritte zur Erreichung dieses Ziels. Zuerst ging es um die konkrete Planung der Anzahl neuer Mitglieder nach Altersgruppen in unseren drei Abteilungen Luftdruckwaffen, Böllerschießen und Bogenschießen. Dabei kommt uns die Begeisterung vieler Waalerinnen und Waaler für den Bogensport sicher ein Stück weit entgegen. Danach erfuhren wir einiges über Projektplanung in Vereinen, um dann ganz konkrete Maßnahmen zur Durchführung der



v. l.: Enrico Wenzel, Fabian Maier, Günter Bullinger, Petra Fäustle, Herr Blatz (Trainer), Jens Burger, Frank Wißkirchen

Mitgliedergewinnung zu erarbeiten. Neben Konzept und Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung erhielten wir auch einen Einblick in die Möglichkeiten der Geldmittelbeschaffung. Neben den bekannten Maßnahmen der Spenden auf regionaler Ebene und der Förderung durch Gebietskörperschaften, erhielten wir einen Überblick über die themenbezogenen Fördermöglichkeiten von Stiftungen in Deutschland. Ein weiteres Thema war unsere Sorge um das Image von Schützenvereinen in Deutschland; diese konnte Herr Blatz hingegen zerstreuen. Aus Gesprächen mit anderen Schützenvereinen habe er das Gefühl, dass Schützenvereine, zumindest wenn sie eine Fahne tragen und bei kirchlichen und privaten Anlässen öffentlich „Flagge“ zeigen, eher positiv in der Bevölkerung wahrgenommen werden. Hierfür spricht auch, was nur wenige wissen, dass das deutsche Schützenwesen seit 2015 in das immaterielle Kulturerbe der UNSECO aufgenommen ist.

Im Ergebnis können wir sagen, hat das Coaching neue und interessante Ergebnisse gebracht, die wir bei unseren Projekten berücksichtigen werden. Wir können das Coaching des Landkreises empfehlen und unterstützen unsere Partnervereine gerne bei der Bewerbung.

Text und Bild: Frank Wißkirchen